

Weiterstadt, 18.10.2021

Anfrage für die Kreistagsitzung am 13.12.2021 zum Thema Katastrophenschutz

Sehr geehrte Frau Kreistagsvorsitzende,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten Sie, diese Anfrage im Rahmen der kommenden Kreistagssitzung am 08.11.2021 uns zu beantworten:

Problem: Durch die aktuelle Umsetzung der Energiewende gibt es Bedenken, dass es nach der aktuell geplanten Abschaltung der AKWs (Ende 2021) und zusätzlicher Kohlekraftwerke (ab 2022) zu einem sog. „Braun-out“ bzw. „Black-out“ kommen könnte.

Durch die gestartete Kampagne des Katastrophenschutzes wird zwar die Bevölkerung informiert, was in einen solchen Ausnahmezustand zu beachten ist, jedoch bleiben für den Landkreis Darmstadt-Dieburg einige Fragen offen.

- Wer garantiert, dass die Stromversorgung innerhalb welcher Zeit zu 100 % wieder hergestellt werden kann?
- Wie lange (hier bitte Angaben in Stunden / Tage) kann die Versorgung der Bevölkerung im Landkreis bei einem „Blackout“ (Stromausfall bis zu einer Woche) sichergestellt werden für:
 - Betrieb der Krankenhäuser (Regelbetrieb / Notbetrieb),
 - Ärztliche Versorgung der Bürger / Apotheken,
 - Trinkwasserversorgung,
 - Nahrungsmittelversorgung,
 - Kommunikationseinrichtungen / Mobilfunk,
 - Sicherheit der Bürger / Feuerwehr / Polizeistation / Erreichbarkeit bei Ausfall der Kommunikationseinrichtungen,
 - Mobilität, öffentliche Verkehrsmittel.
- Gibt es in den Städten / Gemeinden des Kreises Darmstadt-Dieburg öffentliche Räume, die auch im Winter bei Stromausfall über Tage beheizt bleiben können und für die Bevölkerung zugänglich sind?

Irene Friedrich

Fraktionsvorsitzende



Fraktion im Kreistag
Darmstadt-Dieburg